

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0095/2004
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	01.06.2004
Sanierung von Kindergärten; a) Antrag des Kath. Pfarramtes Hl. Familie auf Gewährung eines Zuschusses zur Sanierung b) Antrag des Kath. Pfarramtes St. Michael auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Flachdaches		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Sandner		
Beratungsfolge	24.06.2004 05.07.2004	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

- a) Zur Sanierung des Kindergartens Hl. Familie wird ein Zuschuss von 165.500 € (2/3 der Gesamtkosten von 248.000 €) gewährt.
Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Haushaltsjahr 2005. Im Haushalt 2005 sind hierfür 165.500 € bereitzustellen.
- b) Zur Sanierung des Flachdaches des Kindergartens St. Michael wird ein Zuschuss von 181.400 € (2/3 der Gesamtsanierungskosten von 272.027,25 €) gewährt.
Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Haushaltsjahr 2005. Im Haushalt 2005 sind hierfür 181.400 € bereitzustellen.

Sachstandsbericht:

- a) Der Kindergarten Hl. Familie wurde 1975 erbaut. Im Jahre 2000 wurde eine Dachsanierung aus Eigenmitteln des Trägers durchgeführt. Auch wenn die Bausubstanz noch einen verhältnismäßig guten Zustand aufweist, so sind Sanierungsarbeiten am Mauerwerk und an den Fenstern dringend erforderlich. Dies gilt auch für die Wasch- und Sanitärräume. Die notwendige Innenrenovierung soll auch die Bodenbeläge umfassen.

Mit Schreiben vom 10.03.2004 beantragt das Kath. Pfarramt Hl. Familie für das Jahr 2005 einen Zuschuss der Stadt Amberg von 2/3 der auf 248.000 € ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 165.500 €.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen, da die Sanierung erforderlich und im Hinblick auf die künftige Entwicklung am Bergsteig gerechtfertigt ist.
Es wird vorgeschlagen, den anteiligen Betrag in Höhe von 165.500 € im Haushaltsjahr 2005 bereitzustellen.

- b) Am 29.12.2003 wurde wegen eines stark muffigen Geruchs im Gruppenraum C des Kindergartens St. Michael auf Anraten des Gesundheitsamtes eine Raumluftuntersuchung durchgeführt. Dabei wurde sowohl im Gruppenraum C als auch in dem zu Vergleichszwecken untersuchten Gruppenraum A ein überhöhter Bestand an Schimmelpilzsporen festgestellt. Das Gesundheitsamt, das vom Ergebnis der Untersuchung in Kenntnis gesetzt wurde, forderte daraufhin, die Ursache dieses Schimmelpilzbefalls festzustellen und kurzfristig zu beseitigen.

Am 10.02.2004 hat ein Mitarbeiter des Baureferates der Diözese Regensburg den Kindergarten besichtigt und vermutet, dass die Ursache des Befalls im Dach des Kindergartens liegen müsse.

Am 01.03.2004 wurden die Räume von einem vom Gesundheitsamt empfohlenen Baubiologen untersucht. Dieser stellte fest, dass die mikrobiologische Belastung eine Folge der undichten Flachdachkonstruktion ist. Durch verschiedene Wassereinbrüche ist die unter Dachfolie liegende Isolierschicht durchnässt und hat damit ihre Funktion als Wärmedämmung verloren. Die Folge ist, dass dies wiederum zu Schimmelpilzbildung führt. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich in sämtlichen Räumen des Kindergartens Schimmelpilz befindet.

Trotz Beseitigung der Schimmelpilzsporen in den Lichtkuppeln wurde in einer zweiten Raumluftmessung am 26.03.2004 keine Besserung der Werte festgestellt. Es wurde empfohlen, das Dach schnellstens zu sanieren.

In einer "baufachlichen Hilfestellung" des Baureferates der Stadt Amberg wurde die Planung für eine Dachsanierung erarbeitet.

Am 07.05.2004 hat die Kath. Kirchenverwaltung St. Michael einstimmig beschlossen, das Dach des Kindergartens wie vorgeschlagen zu sanieren. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme wurden vom beauftragten Architekturbüro Stepper - Brummer - Retzer, Amberg, auf 272.027,25 € beziffert.

Der Bischöflichen Finanzkammer Regensburg wurde die Sanierungsmaßnahme zur stiftungsaufsichtlichen Würdigung vorgestellt. Gleichzeitig wurde um die Gewährung eines entsprechenden Zuschusses gebeten. Mit Schreiben vom 17.05.2004 teilte die Bischöfliche Finanzkammer mit, dass ein Zuschuss aus Kirchensteuermitteln in Höhe von 18 v. H. nur gegeben werden kann, wenn die Stadt Amberg bereit ist, analog dem Kindergartengesetz, 2/3 der tatsächlich anfallenden Gesamtkosten zu übernehmen.

Mit einem am 21.05.2004 eingegangenen Schreiben beantragt das Kath. Pfarramt St. Michael einen entsprechenden Zuschuss (= 181.400 €) und um Aufnahme der Sanierungsmaßnahme in den Haushalt 2005. In einem Vorgespräch erklärte sich die Kirchenverwaltung bereit, die Zwischenfinanzierung zu übernehmen, da die Maßnahme äußerst eilbedürftig ist.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag auf Gewährung des Zuschusses zuzustimmen, da die Sanierung des Daches und damit die Beseitigung des Schimmelpilzbefalls unbedingt erforderlich ist, um den Kindergartenbetrieb aufrechterhalten zu können. Sollte die Sanierung des Daches in den nächsten Monaten nicht erfolgen, muss der Kindergarten den Eltern freistellen, ob sie ihre Kinder weiter in den Kindergarten bringen oder aber der Kindergarten wird zu Beginn des Kindergartenjahres 2004/2005 geschlossen.

(Unterschrift Referatsleiter)